

GOTT

entgegenzweifeln



Albert Biesinger

Gunther Klosinski

12. Juli

19.30 Uhr

Schloßkirche Pforzheim

Eintritt: 5€

Im Anschluss an den Vortrag gibt es einen gemütlichen Ausklang
im angrenzenden Schloßpark bei erfrischenden Getränken.

Mehr Informationen unter www.oekumenische-citykirche-pforzheim.de

Eine Kooperationsveranstaltung von:


BILDUNGSWERK
des Erzbistums Freiburg
Bildungszentrum
Pforzheim
Kreis-AG
Erwachsenenbildung


Evangelische
Erwachsenenbildung
Pforzheim


Ökumenische
Citykirche Pforzheim


Katholisches
Dekanat Pforzheim


EVANGELISCHE KIRCHE
IN PFORZHEIM
STÄDTKIRCHENBEZIRK
Evangelische
Kirche in Pforzheim

Theologische und medizinische Dialoge
in der Schloßkirche Pforzheim am Donnerstag, den 12. Juli 2018

Gott entgegenezweifeln - Dialoge über existentielle Lebensfragen

Gott ist so ganz anders als wir Menschen uns ihn vorstellen können. Welche Gottesbilder haben wir uns zurecht gelegt und entwickelt? „Gotteszweifel“ angesichts von Schicksal, Krankheit, ... Wie kann Gott das alles zulassen?

Der Psychiater **Gunther Klosinski** hat aus vielen Gesprächen mit Patienten dazu Kompetentes zu sagen.

Der Religionspädagoge **Albert Biesinger** hat den Glauben an Gott durch Zweifeln und direktes Sprechen mit Gott angesichts von eigenen Schicksalsschlägen vertieft wiederentdeckt.

Im Dialog gehen sie bis an die Grenzen des Denkens über und mit Gott. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Beziehung zu Gott gerade auch im Zweifel zu erschließen und mit ihnen gemeinsam den tieferen Sinn des Lebens zu suchen, ist eine große Herausforderung. Umso mehr, wenn immer mehr gotteskritische Fragen in der Gesellschaft aufkommen.

Das Buch der beiden Referenten **„Zweifel an Gott“** ist Grundlage dieses Abends und lädt ein, selbst weiter zu denken und gerade nicht zu ver-zweifeln.

Prof. em. Dr. theol., Dipl.Päd. Albert Biesinger, geb. 1948, hat zum Thema religiöse Bildung ein Leben lang geforscht und viele praxisorientierte Bücher publiziert. Er war bis zu seiner Emeritierung Professor für Religionspädagogik, Kerygmatik und Erwachsenenbildung an der Universität Tübingen und ist Diakon und Notfallseelsorger.

Prof. em. Dr. med. Gunter Klosinski, geb. 1945, ist emeritierter Professor für Kinder – und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie an der Universität Tübingen. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt war unter anderem der Schnittpunkt zwischen Psychiatrie und Religion, sowie zwischen Psychiatrie und Kunst. Er ist zu diesen Themenbereichen Autor zahlreicher Publikationen.